Fritz Brunner

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **60 (1967)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fritz Brunner

Er kam am 12. Februar 1899 in Wald im Zürcher Oberland zur Welt. Bis 1964 wirkte er als Sekundarlehrer in Zürich. Schon früh setzte er sich für die Verbreitung guter Jugendliteratur ein. Er war Mitbegründer des Schweizerischen Jugendschriftenwerkes, des Schweizerischen Bundes für Jugendliteratur und des Internationalen Kuratoriums für das Jugendbuch. Seit 1945 leitet er mit grossem Erfolg die zürcherische Kommission für Jugend- und Volksbibliotheken. Sein Schaffen wurde mit Ehrengaben der Stadt Zürich und 1959 mit dem Schweizerischen Jugendbuchpreis ausgezeichnet.

Seine bekanntesten Werke sind: Vigi, der Verstossene, Flucht in die Fremde, Das fröhliche Berghaus von Campell, Rätsel um Sybill, Aufruhr in Brusada, Miguel und Miga.

Mit seinen Büchern möchte Fritz Brunner erreichen, dass sich die Jugend über die Grenzen hinweg verstehen lernt.